

Ich wünsche ... – unentgeltliche Überträge

bei der Union Investment Service Bank AG (nachstehend USB genannt)

Formular-Nr. C

Depot-Nr.

➔ Bitte die Steuer-Identifikationsnummer unbedingt angeben! Die Unterschrift(en) des/der Anleger(s) ist/sind unbedingt erforderlich.

1 Hinweis

Der Übertrag erfolgt unentgeltlich. Gemäß § 43 Absatz 1 Satz 6 EStG ist die USB grundsätzlich dazu verpflichtet, unentgeltliche Überträge ihrem Betriebsstättenfinanzamt zu melden. Die Steuer-Identifikationsnummer ist dabei - nicht nur für im Inland steuerlich ansässige Personen - eine meldepflichtige Angabe. Im Ausland steuerlich ansässige Personen und Diplomaten (sowie Personen mit ähnlichem Status) können sich für den Übertrag beim Bundeszentralamt für Steuern eine Steuer-Identifikationsnummer erteilen lassen (sofern diese noch nicht vorliegt).

Wichtiger Hinweis für Depotinhaber mit ausländischer Staatsangehörigkeit: Für Depotinhaber mit ausländischer Nationalität dürfen Überträge aufgrund regulatorischer Anforderungen nur dann ausgeführt werden, wenn uns die **nationale ID** des Kunden vorliegt. Dies gilt auch dann, wenn der Kunde ausschließlich in Deutschland lebt und betrifft den/die Inhaber des abgebenden wie auch des aufnehmenden Depots. Bei einigen Ländern kann die vorgeschriebene nationale ID nicht aus den uns bekannten Kundendaten hergeleitet werden und muss daher unbedingt mitgeteilt werden. Bitte fragen Sie deshalb in entsprechenden Fällen am besten vor Auftragserteilung bei uns nach, was für das betroffene Land gilt. So vermeiden Sie Rückfragen und Verzögerungen.

2 1. Depotinhaber

Frau Herr divers oder ohne Angabe Firma

Zuname

Vorname

alle weiteren
Vornamen

Steuer-IdNr.

Straße/
Haus-Nr.

Land

PLZ

Ort

Telefon-Nr.
tagsüber

Eine gültige LEI ist für Überträge von juristischen Personen mit Ausnahme von Betriebsvermögen natürlicher Personen zwingend notwendig.
LEI (Legal Entity Identifier)

Gültigkeitsdatum bis

➔ Datum ist erforderlich und darf nicht in der Vergangenheit liegen.

3 2. Depotinhaber

Frau Herr divers oder ohne Angabe Firma

Zuname

Vorname

alle weiteren
Vornamen

Steuer-IdNr.

Straße/
Haus-Nr.

Land

PLZ

Ort

Telefon-Nr.
tagsüber

4 Empfänger

1. Empfänger/Depotinhaber

Zuname

Vorname

alle weiteren
Vornamen

Straße/
Haus-Nr.

Land

PLZ

Ort

Geburts-
datum

Steuer-IdNr.

2. Empfänger/Depotinhaber

Zuname

Vorname

alle weiteren
Vornamen

Straße/
Haus-Nr.

Land

PLZ

Ort

Geburts-
datum

Steuer-IdNr.

➔ Alle Angaben sind Pflichtangaben!

Eine gültige LEI ist für Überträge von juristischen Personen mit Ausnahme von Betriebsvermögen natürlicher Personen zwingend notwendig.
LEI (Legal Entity Identifier)

Gültigkeitsdatum bis

➔ Datum ist erforderlich und darf nicht in der Vergangenheit liegen.

Verwandtschaftsverhältnis

➔ Bitte nur **ein** Verwandtschaftsverhältnis auswählen. Bei unterschiedlichen Verwandtschaftsverhältnissen bitte nichts ankreuzen.

- 1 Ehegatten 2 Kinder 3 Enkel 4 Nichten/Neffen
5 Geschiedene Ehegatten 6 Eltern 7 Großeltern 8 Geschwister
9 Sonstige

DKW UNENTÜ
01.24_07.25



004347 01.24_07.25

5 Unentgeltlicher Übertrag

➔ Weitere Informationen zu dem Thema „Überträge“ siehe unter www.union-investment.de

Übertrag sämtlicher Fondsanteile im gesamten Depot zu 100 %

➔ Bei 100 %-Überträgen ins Bankdepot bitte für den Verkauf von Anteilsbruchteilen die Bankverbindung unten in Feld 5 eintragen.

Steuertöpfe übertragen: ja nein ➔ Ein Übertrag der Steuertöpfe ist nur dann möglich, wenn eine vollständige Identität der Depotinhaber sowohl im ausgehenden als auch im aufnehmenden Depot gegeben ist. Sofern nichts angekreuzt ist, geht die USB davon aus, dass die Steuertöpfe nicht übertragen werden sollen.

Depotauflösung (bestehender Sparplan wird gelöscht) Freistellungsauftrag wird zum 31.12. des laufenden Jahres widerrufen.

Übertrag einzelner Fondsanteile/Unterdepot

von Unterdepot-Nr. ISIN/WKN
 Betrag in EUR Anteile Übertrag in %

in Unterdepot-Nr. ISIN/WKN
 in UnionDepot Zusätzliches Unterdepot anlegen.
 in Bankdepot

Name des Depotinhabers

Name der Bank

BLZ

von Unterdepot-Nr. ISIN/WKN
 Betrag in EUR Anteile Übertrag in %

in Unterdepot-Nr. ISIN/WKN
 in UnionDepot Zusätzliches Unterdepot anlegen.
 in Bankdepot

Name des Depotinhabers

Name der Bank

BLZ

➔ In ein Bankdepot können nur ganze Anteile übertragen werden. Bruchstücke werden dabei verkauft. Damit der Erlös überwiesen werden kann, ist die Angabe der Bankverbindung unbedingt erforderlich!

International Bank Account Number (IBAN)*

* Pflichtfeld

Nur auszufüllen, wenn der Kontoinhaber vom Depotinhaber abweicht:

Zuname

Vorname

6 Vermittlerwechsel UnionDepot

Ein Wechsel des Vertriebspartners wird vom Anleger gewünscht: ja

➔ Der Wechsel gilt für das gesamte UnionDepot, das heißt für alle Unterdepots. Die Unterschrift(en) des/der Anleger(s) ist zwingend erforderlich, wenn sich die Vermittlernummer ändert.

Hinweis: Ein Vermittlerwechsel für ein UnionDepot Komfort oder für ein Vermögensverwaltungsdepot ist nicht möglich.

7 Widerrufsbelehrung gemäß § 305 KAGB/Zustimmung(en)/Unterschrift(en)

Der Anleger kann seine Kaufklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angaben von Gründen in Textform widerrufen, wenn der Kauf der Anteile oder Aktien eines offenen Investmentvermögens aufgrund mündlicher Verhandlungen außerhalb der ständigen Geschäftsräume desjenigen, der die Anteile oder Aktien verkauft oder den Verkauf vermittelt hat, zustande kam. Das Widerrufsrecht besteht auch dann, wenn derjenige, der die Anteile oder Aktien verkauft oder den Verkauf vermittelt, keine ständigen Geschäftsräume hat. Die Frist beginnt erst zu laufen, wenn die Durchschrift/Kopie des Antrags auf Vertragsabschluss dem Anleger ausgehändigt oder ihm eine Kaufabrechnung übersandt worden ist und darin die Belehrung über das Widerrufsrecht enthalten ist, die den Anforderungen des Artikels 246 Absatz 3 Satz 2 und 3 EGBGB genügt. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an die Verwaltungsgesellschaft oder einen Repräsentanten im Sinne von § 319 KAGB. Deren Anschrift ergibt sich insbesondere aus dem Verkaufsprospekt oder dem Internetauftritt. Ein Widerrufsrecht besteht nicht, wenn der Verkäufer nachweist, dass der Käufer kein Verbraucher im Sinne des § 13 des BGB ist oder er den Käufer zu den Verhandlungen, die zum Kauf der Anteile oder Aktien geführt haben, aufgrund vorhergehender Bestellung gemäß § 55 Absatz 1 der Gewerbeordnung aufgesucht hat. Ein Widerrufsrecht besteht nicht beim Kauf von Anteilen unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (zum Beispiel Telefon, E-Mail). Hat der Anleger im Falle eines wirksamen Widerrufs bereits Zahlungen geleistet, so sind ihm von der Verwaltungsgesellschaft, gegebenenfalls Zug um Zug gegen Rückübertragung der erworbenen Anteile oder Aktien, der Wert der bezahlten Anteile am Tag nach Eingang der Widerrufserklärung und die bezahlten Kosten zu erstatten. Auf das Recht zum Widerruf kann nicht verzichtet werden. Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend beim Verkauf von Anteilen durch den Anleger.

Ich/Wir ermächtige(n) die USB, alle ihr von mir/uns anvertrauten sowie zukünftig anzuvertrauenden Fondsanteile oder sonstigen Wertpapiere an eine Bank zur Sammelverwahrung beziehungsweise an eine Wertpapiersammelbank zur Girosammelverwahrung zu geben. Die USB wird auch ermächtigt, anstelle von Einzelsteuerbescheinigungen eine Jahressteuerbescheinigung zu erstellen.

Ich/Wir wünsche(n), dass mir/uns im Fall einer Kündigung des UnionDepots sämtliche noch bereitzustellenden Dokumente und sämtliche Korrespondenz postalisch zugesendet werden. Für den Geschäftsverkehr gelten die Bedingungen für UnionDepots, die jeweils einschlägigen Sonderbedingungen (zum Beispiel die Sonderbedingungen für das UnionDepot Komfort) und Preisverzeichnisse sowie die Vorvertraglichen Informationen, die ich/wir zur Kenntnis genommen und anerkannt habe(n). **Ich/Wir habe(n) zur Kenntnis genommen**, dass die Ausschüttungen eines Fonds und andere fondsbezogene Zahlungen („Erträge“) entsprechend der Regelung der Bedingungen für UnionDepots (Ziffer 5.7) grundsätzlich in Anteilen des Fonds und Bruchteilsrechten von Fondsanteilen angelegt werden, denen die Erträge zuzuordnen sind (automatische Wiederanlage). Alternativ können die Erträge durch separaten Auftrag entweder in einem anderen Fonds angelegt oder an meine/unsere mitgeteilte Bankverbindung überwiesen werden. Werden durch eine automatische Wiederanlage Anteile und Bruchteilsrechte von Immobilien-Sondervermögen erworben, so sind für diesen Bestand bei der Rückgabe von Anteilen die gesetzlichen Mindesthalte- und Rückgabefristen zu beachten. Für besondere Anlageformen, die in den Sonderbedingungen für UnionDepots geregelt sind, ist eine Wiederanlage von Ausschüttungen und andere fondsbezogene Zahlungen ein fester vertraglicher Bestandteil und kann nicht durch eine gegenteilige Weisung anders vereinbart werden. Eine Durchschrift/Kopie dieses Depotöffnungsantrags wurde mir/uns ausgehändigt. Das Widerrufsrecht nach § 305 KAGB sowie die Ausführungen in Ziffer 7.2 (Beratungsausschluss) und 7.3 (keine Risikoklassifizierung) der Bedingungen für UnionDepots habe(n) ich/wir zur Kenntnis genommen.

Ort/Datum

X

Unterschrift 1. Depotinhaber/1. gesetzlicher Vertreter

X

Unterschrift 2. Depotinhaber/2. gesetzlicher Vertreter

DKW UNENTÜ
01.24_07.25



Haftungserklärung

Der Vertriebspartner versichert, den vorliegenden Antrag/Auftrag, nach Überprüfung der Identität und der Verfügungsberechtigung des auftraggebenden Kunden, ausschließlich durch hierfür zuständige Mitarbeiter des Vertriebspartners und vollständig entsprechend den Weisungen bzw. Wünschen des Kunden erstellt und an die USB weitergeleitet zu haben. Der Vertriebspartner und dessen zuständige Mitarbeiter sind bei der Übermittlung des Antrags/Auftrags verpflichtet dafür zu sorgen, dass hierfür ausschließlich der Weisung des Kunden beziehungsweise dem vom Kunden gewünschten Ausführungszeitpunkt Rechnung tragende und technisch voll funktionsfähige Übermittlungssysteme genutzt werden und dass diese jederzeit ausreichend gegen Missbrauch, Manipulation und unbefugte Nutzung gesichert sind. Der Vertriebspartner übernimmt sämtliche diesbezüglichen Haftungsrisiken und Schäden und stellt die USB von jeglicher Haftung frei, es sei denn die betreffenden Schäden wurden durch ein vorsätzliches oder zumindest grob fahrlässiges Handeln der USB verursacht.

Interne Bearbeitungsvermerke für den Vertriebspartner

Wichtiger Hinweis: Die „Bearbeitungsvermerke für den Vertriebspartner“ **nicht** an die Union Investment Service Bank AG (nachstehend USB genannt) senden. Das Formular ist für Ihre Bearbeitung/Archivierung. Es wird von der USB nicht erfasst.

Zur bankinternen Bearbeitung Nr. _____

Formular-Nr. (falls vorhanden) _____

Weiterführende Dokumentationen sollten auf den aktuellsten Formularen des DG VERLAGS „Geeignetheitserklärung“ (Vordruck 261 000) sowie „Interne Dokumentation“ (Vordruck 261 010) erfolgen.

Name, Vorname
des Anlegers _____

1 Reine Order/Beratung

- Beratungsfreies Geschäft (mit Angemessenheitsprüfung)
- Beratung
- Beratung außerhalb Hausmeinung

2 Verkaufsunterlagen und Kosteninformation gemäß § 63 Absatz 7 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG)

Kauf von OGAW (Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren)

Bei Investmentanteilen (außer Kauf von Dach-Hedgefonds durch Privatanleger):

- Dem Anleger wurde das Basisinformationsblatt in der geltenden Fassung rechtzeitig vor Vertragsschluss kostenlos zur Verfügung gestellt.
- Darüber hinaus wurde(n) dem Anleger auf Verlangen
- der Verkaufsprospekt entweder unter Beifügung der Anlagebedingungen¹ und gegebenenfalls der Satzung oder des Gesellschaftsvertrags und des Treuhandvertrags mit dem Treuhandkommanditisten oder dem Hinweis im Verkaufsprospekt darauf, wo die vorgenannten Unterlagen im Geltungsbereich des KAGB (Kapitalanlagegesetzbuch) kostenlos erhalten werden können
- der letzte veröffentlichte Jahres- und Halbjahresbericht kostenlos zur Verfügung gestellt.

Kauf von AIF (Alternative Investmentfonds)

- Dem Anleger wurde das Basisinformationsblatt in der geltenden Fassung, der Verkaufsprospekt unter Beifügung der Anlagebedingungen¹ und gegebenenfalls der Satzung oder des Gesellschaftsvertrags und des Treuhandvertrags mit dem Treuhandkommanditisten sowie der letzte veröffentlichte Jahres- und Halbjahresbericht des AIF rechtzeitig vor Vertragsschluss zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wurde der Anleger über den jüngsten Nettoinventarwert des Investmentvermögens oder den jüngsten Marktpreis informiert (bei offenen Investmentvermögen ist der letzte Rücknahmepreis maßgeblich).

Beim Kauf von OGAW und AIF

- Der Anleger hat ausdrücklich auf die Aushändigung des Basisinformationsblatts, der Verkaufsprospekte und Jahresberichte/Halbjahresberichte verzichtet.
- Der Anleger hat ausdrücklich der „Zurverfügungstellung“ der Verkaufsunterlagen im Internet zugestimmt.

Bei Änderungen von Sparplänen

- Bei der Reduzierung eines Ansparplans beziehungsweise der Anpassung eines Riester-Sparplans zum Erhalt der vollen Zulage wurde das Basisinformationsblatt und die weiteren Verkaufsunterlagen nicht zur Verfügung gestellt.

Kosteninformationen gemäß § 63 Absatz 7 WpHG

- Dem Anleger wurde die Kosteninformation rechtzeitig vor Vertragsabschluss zur Verfügung gestellt.
- Bei Riester-Produkten mit Vertragsabschluss ab dem 01.01.2017 muss die Kosteninformation nur auf Wunsch des Anlegers zur Verfügung gestellt werden.

3 Angaben zum Vertrag

Initiator des Gesprächs: Bank/Vertriebspartner Anleger

Der unterzeichnende Vertriebspartner wurde von dem Anleger bevollmächtigt, den Auftrag zur Ausführung an die USB weiterzuleiten.

Auftragsentgegennahme:	Uhrzeit _____	Datum _____
Auftragsweiterleitung:	Uhrzeit _____	Datum _____

Die vorstehend genannten Angaben sind immer auszufüllen! Fehlt diese Angabe, geht die USB von einer unverzüglichen Weitergabe nach Auftragserteilung aus. Ferner geht die USB davon aus, dass der Auftrag zu dem vom Anleger gewünschten Zeitpunkt sowie mit dem vom Anleger gewünschten Inhalt weitergeleitet wurde.

4 Mitarbeiter der Bank/des Vertriebspartners

Ort des Gesprächs in den Geschäftsräumen außerhalb der Geschäftsräume beim Kunden Datum _____

Name des Anlageberaters _____

¹ Eine Beifügung der Anlagebedingungen ist auch gegeben, wenn diese mit dem Verkaufsprospekt zu einem Dokument zusammengefasst sind.

